

Einzureichen an:

Investitionsbank Sachsen-Anhalt
VerwendungsNachweisZentrum
Domplatz 12
39104 Magdeburg

Nicht vom Kunden auszufüllen

Eingangsdatum

Kd.-Nr.



Verwendungsnachweis für ein Darlehen aus dem Programm

SACHSEN-ANHALT MODERN

1. ANGABEN ZUM KUNDEN

Name des/der Darlehensnehmer(s)

PLZ

Ort

Straße, Hausnummer

Vorwahl/Rufnummer/Fax

E-Mail

Ansprechpartner/in

2. ANGABEN ZUM VORHABEN

Investitionsort

PLZ

Ort

Straße, Hausnummer

Darlehensprodukt

Darlehenskontonummer

Darlehenskontonummer

Darlehenskontonummer

Das Vorhaben wurde abgeschlossen am

Tag/Monat/Jahr

Wurde der Verwendungszweck des Darlehens gemäß Darlehensvertrag eingehalten (wenn „Nein“ bitte unter Ziffer 3 erläutern)?

Ja

Nein

Wurde die Ausgabenstruktur und -höhe des Finanzbedarfsplans gemäß Darlehensvertrag eingehalten (wenn „Nein“ bitte unter Ziffer 3 erläutern)?

Ja

Nein

3. SACHBERICHT

Erläuterungen zum Vorhaben, insbesondere Abweichungen zu den Regelungen im Darlehensvertrag
Bitte ggf. auf einem gesonderten Blatt ergänzen.



4. ZAHLENMÄSSIGER NACHWEIS (Die zugehörigen Belege sind in der Anlage 3 aufzulisten.)

4.1 Projektausgaben	tatsächlich getätigte Projektausgaben (in Euro)
4.1.1 Altersgerechtes Umbauen	
Sanitärräume	<input type="text"/>
Erschließungssysteme (Rampen, Aufzugssysteme etc.)	<input type="text"/>
Anpassung Wohnungszuschnitt	<input type="text"/>
Schaffung von Gemeinschaftsräumen	<input type="text"/>
Sonstiges (bitte nachfolgend bezeichnen)	
<input type="text" value="nicht förderfähige Kosten gem. Darlehensvertrag"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Summe der förderfähigen Kosten für Altersgerechtes Umbauen gemäß einschlägigem Programmmerkleblatt und der Anlage technische Mindestanforderungen	<input type="text"/>
4.1.2 Energieeffizientes Sanieren	
Wärmedämmung von Dachflächen, Wänden und Geschossdecken	<input type="text"/>
Erneuerung der Fenster	<input type="text"/>
Einbau einer Lüftungsanlage	<input type="text"/>
Austausch der Heizung	<input type="text"/>
Sonstiges (bitte nachfolgend bezeichnen)	
<input type="text" value="nicht förderfähige Kosten gem. Darlehensvertrag"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Summe der förderfähigen Kosten für Energieeffizientes Sanieren gemäß einschlägigem Programmmerkleblatt und der Anlage technische Mindestanforderungen	<input type="text"/>
4.1.3 Allgemeine Modernisierungsmaßnahmen	
Modernisierung und Instandsetzung der Wasserversorgung und der Fußböden	<input type="text"/>
Verbesserung der Außenanlagen	<input type="text"/>
Erweiterung durch Aufstockung oder Anbau/Ausbau	<input type="text"/>
Sonstiges (bitte nachfolgend bezeichnen)	
<input type="text" value="nicht förderfähige Kosten gem. Darlehensvertrag"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Summe Allgemeine Modernisierungsmaßnahmen	<input type="text"/>
Gesamtsumme der Projektausgaben (Ziffer 4.1.1 bis 4.1.3)	<input type="text"/>

4.2 Projektfinanzierung	tatsächlich finanziert (in Euro)	
4.2.1 Eigenmittel		
davon Bargeld und/oder Guthaben	<input type="text"/>	
davon Sonstiges (bitte nachfolgend bezeichnen)		
<input type="text"/>	<input type="text"/>	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Summe Eigenmittel	<input type="text"/>	
4.2.2 Fremdmittel		
davon Sachsen-Anhalt MODERN - Altersgerechtes Umbauen (bitte <u>Anlage 1</u> ausfüllen)	<input type="text"/>	<p>Wurden die Darlehensmittel aus den KfW-Programmen „Altersgerecht Umbauen – Kredit“ (Programm-Nr. 159) und/oder „Energieeffizient Sanieren – Kredit“ (Programm-Nr. 151/152) über eine Drittbank in Anspruch genommen, so ist eine Bestätigung der Drittbank bezüglich der ordnungsgemäßen Verwendung dieser Darlehensmittel vorzulegen.</p>
davon Sachsen-Anhalt MODERN - Energieeffizientes Sanieren (bitte <u>Anlage 2</u> ausfüllen)	<input type="text"/>	
davon Sachsen-Anhalt MODERN - Allgemeine Modernisierungsmaßnahmen (bitte <u>Anlage 3</u> ausfüllen)	<input type="text"/>	
davon sonstige Darlehen/Zuschüsse (bitte nachfolgend bezeichnen)		
<input type="text"/>	<input type="text"/>	
BAFA-Zuschuss (vgl. Anlage 2, Ziffer 1)	<input type="text"/>	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Summe Fremdmittel	<input type="text"/>	
Gesamtsumme der Projektfinanzierung (Ziffer 4.2.1 bis 4.2.2)	<input type="text"/>	

5. ALLGEMEINE ERKLÄRUNGEN DES/DER DARLEHENSNEHMER(S)

a) Ich/Wir bestätige(n) die Richtigkeit der vorstehenden Angaben und ihre Übereinstimmung mit den Angaben im Auszahlungsantrag sowie – bei gewerblichen Kunden – mit den Geschäftsbüchern und -belegen.

b) Ich/Wir bestätige(n), dass mit dem Vorhaben nicht vor Antragseingang bei der Investitionsbank Sachsen-Anhalt begonnen worden ist. Planungs- und Beratungsleistungen gelten nicht als Vorhabensbeginn.

c) Sofern die Möglichkeit zum Vorsteuerabzug gemäß § 15 Umsatzsteuergesetz (UstG) besteht, bestätige(n) ich/wir, dass nur Nettoausgaben ausgewiesen wurden.

d) Für Unternehmen gilt: Mir/Uns ist bekannt, dass alle im Rahmen dieses Verwendungsnachweises einschließlich der Anlagen 1-3 gemachten Angaben sowie alle vorstehenden Erklärungen subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch sind.

UNTERSCHRIFT(EN) DES/DER DARLEHENSNEHMER(S)

Ort, Datum	rechtsverbindliche Unterschrift(en) des/der Darlehensnehmer(s) (ggf. Stempel)	Name(n) des/der Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

ANLAGE 1 ZUM VERWENDUNGSNACHWEIS vom

Tag/Monat/Jahr

Erklärungen zu unter Ziffer 4.1.1 „Altersgerechtes Umbauen“

Name des/der Darlehensnehmer(s)

1. ERKLÄRUNG DES/DER DARLEHERNSNEHMER(S)

- Die Maßnahmen wurden durch ein Fachunternehmen des Bauhandwerks durchgeführt.
- Ich/wir versichere/versichern, dass die eingesetzten Fördermittel vollständig und richtig gemäß Kreditvertrag und dem Programmmerkblatt Altersgerechtes Umbauen sowie der Anlage technische Mindestanforderungen für Altersgerechtes Umbauen verwendet wurden und dass ich/wir dies durch geeignete Unterlagen belegen kann/können (ggf. ergänzende Stellungnahme beifügen).
- Für Unternehmen gilt: Mir/uns ist bekannt, dass alle vorstehenden Angaben subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch in Verbindung mit § 2 Subventionsgesetz darstellen und dass ein Subventionsbetrug strafbar ist.

UNTERSCHRIFT(EN) DES/DER DARLEHENSNEHMER(S)

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift(en) des/der Darlehensnehmer(s) (ggf. Stempel)

Name(n) des/der Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)

2. BESTÄTIGUNG DES SACHVERSTÄNDIGEN NUR VERPFLICHTEND BEI DER UMSETZUNG DES STANDARDS ALTERSGERECHTES HAUS/ALTERSGERECHTE WOHNUNG*

- Ich bin
 - ein nach Landesrecht Bauvorlageberechtigte/r oder
 - ein/e Experte/in der Wohnberatungsstelle, der/die erfolgreich eine Fortbildung im Bereich Barrierereduzierung/Barrierefreiheit in Wohngebäuden absolviert hat oder
 - ein/e Experte/in mit einer erfolgreich absolvierten Fortbildung im Bereich Barrierereduzierung/Barrierefreiheit in Wohngebäuden und
 - wirtschaftlich unabhängig, d.h. neben einer Beratung, Planung und Baubegleitung für das Vorhaben stehe ich weder in einem Inhaber-, Gesellschafts- oder Beschäftigungsverhältnis zu den bauausführenden Unternehmen oder Lieferanten noch vermittele ich Lieferungen oder Leistungen.Nicht unter dieser Regelung fallen bei Antragsteller oder Verkäufer von umgebauten Wohneinheiten angestellte Sachverständige.
- Die abgerechneten Maßnahmen wurden gemäß der Bestätigung zum Kreditantrag durchgeführt (ggf. ergänzende Stellungnahme beifügen). Alle Maßnahmen erfüllen die Mindestanforderungen des Merkblattes sowie der Anlage Technische Mindestanforderungen für Altersgerechtes Umbauen in der bei Zusage geltenden Fassung.
- Der Standard „Altersgerechtes Haus/Altersgerechte Wohnung“ wird an dem Investitionsobjekt – siehe Angaben unter Punkt 2 des Verwendungsnachweises – erstmalig erreicht.
- Ich versichere, dass die im Verwendungsnachweis getätigten Angaben vollständig und richtig sind und dass ich sie durch geeignete Unterlagen belegen kann. Ich bin bereit, diese Unterlagen auf Anforderung der Investitionsbank Sachsen-Anhalt zur Verfügung zu stellen. Mir ist bekannt, dass alle im Rahmen dieses Verwendungsnachweises gemachten Angaben subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch in Verbindung mit § 2 Subventionsgesetz darstellen und dass ein Subventionsbetrug strafbar ist.

Name des Sachverständigen

Firma/Unternehmen (sofern angestellt oder Inhaber)

Straße, Hausnummer

PLZ

Ort

Vorwahl/Rufnummer

E-Mail

UNTERSCHRIFT UND STEMPEL DES SACHVERSTÄNDIGEN

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift und Stempel

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)

*Sofern das Vorhaben nicht durch einen Sachverständigen begleitet wurde, ist vom jeweils ausführenden Fachunternehmen separat zu bestätigen, dass alle Maßnahmen die Mindestanforderungen des einschlägigen Merkblattes sowie der Anlage Technische Mindestanforderungen für Altersgerecht Umbauen in der bei Zusage geltenden Fassung einhalten. Entsprechende Bestätigung(en) bitte beilegen.

Erklärungen zu unter Ziffer 4.1.2 „Energieeffizientes Sanieren“

Name des/der Darlehensnehmer(s)

1. ERKLÄRUNG DES/DER DARLEHENSNEHMER(S)

- a) Ich/wir bestätigen, dass die Einzelmaßnahmen bzw. die Sanierung zum KfW-Effizienzhaus durch Fachunternehmen des Bauhandwerks durchgeführt wurden. Sofern gemäß Programm-Merkblatt die Durchführung einer energetischen Fachplanung und Baubegleitung vorgeschrieben ist, wurde diese durchgeführt und dokumentiert.
Weiterhin bestätige/n ich/wir, dass förderfähige Kosten (gemäß Programm-Merkblatt und Liste der förderfähigen Kosten) mindestens in Höhe des zugesagten Kreditbetrages angefallen sind. Sämtliche Rechnungen über die förderfähigen Kosten wurden dem Sachverständigen zur Prüfung vorgelegt. Die Summe aller öffentlichen Förderzusagen übersteigt die Summe der förderfähigen Kosten nicht. Zusätzlich für anzuwendende Programm-Merkblätter ab dem 01.03.2013: Durch den Sachverständigen wurden die durch Rechnungen belegten förderfähigen Kosten gemäß Programm-Merkblatt und Liste der förderfähigen Kosten überprüft. Das Prüfungsergebnis wurde dokumentiert mir/uns übergeben. Meine/unsere vorgenannte Erklärung zur Höhe der förderfähigen Kosten beinhaltet ausschließlich Kosten für die vom Sachverständigen geprüften förderfähigen Maßnahmen.
- b) Ich/wir erkläre/n, dass ich/wir keine weiteren Anträge auf Gewährung von öffentlichen Fördermitteln für die geförderten Maßnahmen stellen werde/n oder andernfalls nachfolgende Bestimmungen einhalten werde/n.
- c) Bei Antragstellung für weitere Fördermittel gilt:
Im Falle einer Bewilligung und Überfinanzierung aus öffentlichen Mitteln werde/n ich/wir umgehend den Kredit der Investitionsbank Sachsen-Anhalt in Höhe des überfinanzierten Betrages im Wege einer außerplanmäßigen Tilgung zurückführen und die Investitionsbank Sachsen-Anhalt darüber informieren. Im Falle einer Bewilligung von Fördermitteln durch das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) werde/n ich/wir umgehend den Kredit der Investitionsbank Sachsen-Anhalt in Höhe der zuschussgeförderten Kosten für bereits kreditfinanzierte Anlage/n im Wege einer außerplanmäßigen Tilgung zurück führen und die Investitionsbank Sachsen-Anhalt darüber informieren.
- d) Ich/wir versichere/versichern, dass die eingesetzten Fördermittel vollständig und richtig gemäß Kreditvertrag und dem Programmmerkblatt Energieeffizientes Sanieren verwendet wurden und dass ich/wir dies durch geeignete Unterlagen belegen kann/können. Für Unternehmen gilt: Mir/uns ist bekannt, dass alle vorstehenden Angaben subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch in Verbindung mit § 2 Subventionsgesetz darstellen und dass ein Subventionsbetrug strafbar ist.

Gegenüber der Zusage und der „Bestätigung zum Antrag“ sind Abweichungen eingetreten. Diese habe/n ich/wir unter Punkt 3 dieser Anlage erläutert.

UNTERSCHRIFT(EN) DES/DER DARLEHENSNEHMER(S)

Ort, Datum rechtsverbindliche Unterschrift(en) des/der Darlehensnehmer(s) (ggf. Stempel) Name(n) des/der Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)

--	--	--

2. BESTÄTIGUNG DES SACHVERSTÄNDIGEN

Die Einzelmaßnahmen bzw. das beantragte KfW-Effizienzhausniveau gemäß Bestätigung zum Kreditantrag wurden durchgeführt bzw. erreicht. Dabei wurden das Programm-Merkblatt und die Anlage technische Mindestanforderungen Energieeffizient Sanieren sowie die Liste der förderfähigen Kosten berücksichtigt und alle definierten Anforderungen eingehalten. Zusätzlich für anzuwendende Programm-Merkblätter ab 01.03.2013: Ich habe die Rechnungen für die energetische Sanierung anhand der „Liste der förderfähigen Maßnahmen“ geprüft und die Ergebnisse dem Kreditnehmer dokumentiert übergeben.

Hinweise:

- Sofern gemäß Programm-Merkblatt ein hydraulischer Abgleich erforderlich ist, wurde dieser anhand des Formulars der Vereinigung der deutschen Zentralheizungswirtschaft e.V. dokumentiert.
- Sofern gemäß Programm-Merkblatt die Durchführung einer energetischen Fachplanung und Baubegleitung vorgeschrieben ist, wurde diese durchgeführt und dokumentiert.
- Für anzuwendende Programmmerkkblätter ab dem 01.03.2013: Erfolgt die Wärmeversorgung über Fernwärme, muss der Anschluss an das Fernwärmenetz spätestens bis zur Einreichung dieser Bestätigung erfolgt sein.
- Bei einem Deckungsanteil der solarthermischen Anlage für die Heizungsunterstützung von mehr als 10% wurde eine solarthermische Simulation fachgerecht durchgeführt und dokumentiert.
- Bei Ansatz eines reduzierten Wärmebrückenzuschlages wurden die entsprechenden Nachweisverfahren fachgerecht durchgeführt und dokumentiert.
- Sofern gemäß Programm-Merkblatt eine Luftdichtheitsmessung erforderlich ist, wurde diese durchgeführt und dokumentiert.

Ich versichere, dass das beantragte und zugesagte KfW-Effizienzhaus-Niveau bzw. die beantragten und zugesagten Einzelmaßnahmen durchgeführt wurden und durch geeignete Unterlagen belegt werden können. Ich bin bereit, diese Unterlagen auf Anforderung der IB zur Verfügung zu stellen. Mir ist bekannt, dass die Angaben subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch in Verbindung mit § 2 Subventionsgesetz darstellen und dass ein Subventionsbetrug strafbar ist.

Gegenüber der „Bestätigung zum Antrag“ sind Abweichungen eingetreten. Diese habe/n ich/wir unter Punkt 3 dieser Anlage erläutert.

Ich bin ein gemäß Programm-Merkblatt Energieeffizient Sanieren (in der Fassung gemäß Kreditvertrag) zugelassener Sachverständiger und erfülle die Voraussetzungen zur Abgabe der obigen Bestätigung – und für anzuwendende Programm-Merkblätter ab 01.03.2013 – eingeschlossen die geforderten vorhabensbezogene Unabhängigkeit des Sachverständigen.

Name des Sachverständigen	Firma/Unternehmen (sofern angestellt oder Inhaber)	
Straße, Hausnummer	PLZ	Ort
Vorwahl/Rufnummer	E-Mail	

UNTERSCHRIFT UND STEMPEL DES SACHVERSTÄNDIGEN

Ort, Datum	rechtsverbindliche Unterschrift und Stempel	Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

3. ABWEICHUNGEN GEGENÜBER DER ZUSAGE UND/ODER DER „(ONLINE-)BESTÄTIGUNG ZUM ANTRAG“ (Bitte nur falls zutreffend ausfüllen und einreichen).

3.1 Abweichende Erklärungen des Kreditnehmers

Die Investitionsadresse hat sich gegenüber den Angaben in der „Bestätigung zum Antrag“ geändert. Die korrekte Investitionsadresse lautet:

Straße, Hausnummer	
PLZ	Investitionsort

Die Anzahl der sanierten, errichteten bzw. erworbenen Wohneinheiten hat sich gegenüber der Angabe in der „(Online-)Bestätigung zum Antrag“ geändert.

Anzahl der Wohneinheiten im Gebäude **vor** Sanierung

Anzahl der Wohneinheiten im Gebäude **nach** Umwidmung
(nur bei Umwidmung von beheizten Nichtwohnflächen gemäß Programm-Merkblatt)

Es liegt eine Überfinanzierung (siehe Programm-Merkblatt) des Vorhabens aus öffentlichen Fördermitteln vor. Die Summe der tatsächlich angefallenen förderfähigen Kosten bzw. die weiteren Finanzierungen aus öffentlichen Mitteln betragen:

**Summe der nachweisbaren förderfähigen Kosten
(gemäß Programm-Merkblatt und „Liste der förderfähigen Maßnahmen“):** Euro

dafür erhaltene weitere öffentliche Fördermittel:

BAFA-Zuschüsse für Erneuerbare Energien: Euro

Sonstige: Euro

Eine steuerliche Förderung gemäß § 35 a Absatz 3 EStG (Steuerermäßigung für Handwerkerleistungen) wurde gewährt.

UNTERSCHRIFT(EN) DES/DER DARLEHENSNEHMER(S)

Ort, Datum	rechtsverbindliche Unterschrift(en) des/der Darlehensnehmer(s) (ggf. Stempel)	Name(n) des/der Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

3.2 Abweichende Erklärungen des Sachverständigen

- Das angestrebte KfW-Effizienzhaus-Niveau gemäß „(Online-)Bestätigung zum Antrag“ wurde nicht erreicht. Eine aktualisierte „(Online-)Bestätigung zum Antrag“ ist beigefügt.
- Die angestrebten Einzelmaßnahmen wurden nicht entsprechend der Technischen Mindestanforderungen durchgeführt. Eine aktualisierte „Bestätigung zum Antrag“ ist beigefügt.
- Die Prüfung der Sanierungsmaßnahmen anhand der „Liste der förderfähigen Maßnahmen“ anhand der vorgelegten Rechnungen konnte nicht oder nicht vollständig erfolgen.

UNTERSCHRIFT UND STEMPEL DES SACHVERSTÄNDIGEN

Ort, Datum	rechtsverbindliche Unterschrift und Stempel	Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)

4. ERKLÄRUNG DER INVESTITIONSBANK SACHSEN-ANHALT

Auf Grundlage der in diesem Verwendungsnachweis vom Darlehensnehmer sowie den Sachverständigen bzw. Fachunternehmen getätigten Angaben bestätigen wir den fristgerechten Einsatz der durch die Investitionsbank Sachsen-Anhalt ausgereichten Darlehensmittel durch den Darlehensnehmer.

UNTERSCHRIFT(EN) DER INVESTITIONSBANK SACHSEN-ANHALT

Ort, Datum	rechtsverbindliche Unterschrift(en)	Name(n) des/der Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)

ANLAGE 3 ZUM VERWENDUNGSNACHWEIS vom

Tag/Monat/Jahr

Einzelnachweis über die zum genehmigten Vorhaben gehörenden Abrechnungspositionen (Auflistung in entsprechend gestalteter Exceltabelle ist ebenfalls möglich.)

Teil A – Rechnungsaufstellung zu den unter Ziffer 4.1.1 „Altersgerechtes Umbauen“ abgerechneten Ausgaben (Ausgaben bitte geordnet nach dem Zahlungsdatum aufführen.)

lfd. Nr.	genaue Bezeichnung der getätigten Ausgabe	Beleg-/Rechnungsdatum	Beleg-/Rechnungsnummer	Beleg-/Rechnungsbetrag* in Euro	Zahlungsbetrag* in Euro**	Zahlungsdatum
	Übertrag:					
		Summe:				

* Sofern die Möglichkeit zum Vorsteuerabzug gemäß § 15 Umsatzsteuergesetz besteht, bestätige(n) ich/wir, dass nur Nettoausgaben ausgewiesen wurden.

** Anzugeben ist der tatsächlich gezahlte Betrag – Rechnungsbetrag abzüglich Boni, Skonti sowie sonstiger Abzüge

Teil B – Rechnungsaufstellung zu den unter Ziffer 4.1.2 „Energieeffizientes Sanieren“ abgerechneten Ausgaben (Ausgaben bitte geordnet nach dem Zahlungsdatum aufführen.)

lfd. Nr.	genaue Bezeichnung der getätigten Ausgabe	Beleg-/Rechnungsdatum	Beleg-/Rechnungsnummer	Beleg-/Rechnungsbetrag* in Euro	Zahlungsbetrag* in Euro**	Zahlungsdatum
	Übertrag:					
			Summe:			

* Sofern die Möglichkeit zum Vorsteuerabzug gemäß § 15 Umsatzsteuergesetz besteht, bestätige(n) ich/wir, dass nur Nettoausgaben ausgewiesen wurden.

** Anzugeben ist der tatsächlich gezahlte Betrag – Rechnungsbetrag abzüglich Boni, Skonti sowie sonstiger Abzüge

